



Nach dem Ende der Paralympischen Spiele in Paris bleiben einige Verkehrsbeschränkungen in der Île-de-France noch einige Tage oder Wochen bestehen. Während der Spiele waren die Verkehrsbedingungen, sowohl für Autofahrer als auch für Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel, oft herausfordernd – und einige der temporären Maßnahmen bleiben vorerst bestehen.

Reservierte Fahrspuren

Die seit Mitte Juli reservierten Fahrspuren, die nur für akkreditierte Fahrzeuge, öffentliche Verkehrsmittel oder Taxis freigegeben waren, wurden ab diesem Montag auf den Autobahnen A4, A12 und A13 aufgehoben. Die „olympischen Spuren“ werden erst am Mittwoch, dem 11. September, auf vier wichtigen Verkehrsachsen aufgehoben: der Autobahn A1 zwischen dem Flughafen Roissy und Paris, einem großen Teil des nördlichen Pariser Périphériques von der Porte de Sèvres bis zur Porte de Bercy, dem Boulevard circulaire rund um das Geschäftsviertel La Défense sowie der RN13 zwischen der Porte Maillot und La Défense.

Die Pariser Bürgermeisterin Anne Hidalgo setzt sich ausserdem dafür ein, dass diese reservierten Spuren auf dem Périphérique dauerhaft bestehen bleiben. Dieses Vorhaben befindet sich jedoch noch in Verhandlungen mit der Pariser Polizeipräfektur.

Verkehrsbehinderungen in Paris

Die olympischen Infrastrukturen in Paris werden bis zum 31. Oktober vollständig abgebaut, was bis dahin zu Einschränkungen im betroffenen Verkehr führen wird. Der Bereich um den Trocadéro wird laut der offiziellen Website „Anticiper les Jeux“ bis zum 8. Oktober vollständig geräumt sein. Ab etwa Mitte September sollen die meisten Teile der Gärten des Champ-de-Mars und des Trocadéro wieder zugänglich sein.

Interessant ist auch, dass Anne Hidalgo betonte, dass nach den Spielen keine Autos mehr vor dem Eiffelturm verkehren dürfen – das betrifft insbesondere die Pont d'Iéna und die Place de Varsovie, die künftig nur noch für Busse und Taxis zugänglich sein sollen.

Andere betroffene Bereiche



Verkehrseinschränkungen in der Île-de-France nach den Paralympischen Spielen: Was bleibt bestehen?

- **Grand Palais:** Der Bereich um das Grand Palais, der den Paratriathlon beherbergte, wird schrittweise vom 12. September bis zum 15. Oktober geräumt, wobei die Brücke Alexandre III am 25. September wiedereröffnet wird.
- **Place de la Concorde:** Der Abbau der olympischen Strukturen dauert bis zum 30. Oktober an, mit einer schrittweisen Freigabe der Zone und einer teilweisen Wiederöffnung für den Verkehr. Der unterirdische Parkplatz wird ab dem 30. September wieder verfügbar sein.
- **Invalides:** Der Abbau der Anlagen beginnt am 18. September und wird am 30. Oktober abgeschlossen sein.
- **Champ-de-Mars:** Die Sportstätten, die für Beachvolleyball und Blindenfußball genutzt wurden, werden zwischen dem 19. September und dem 31. Oktober abgebaut.

Öffentliche Verkehrsmittel

Die Fahrpreise der öffentlichen Verkehrsmittel in Paris kehren zur Normalität zurück, und alle Metrostationen haben seit diesem Montag wieder geöffnet – mit Ausnahme der Station Concorde auf der Linie 12, die bis zum 21. September geschlossen bleibt.

Insgesamt bleibt die Verkehrssituation in der Île-de-France noch für eine Weile angespannt, aber die Region arbeitet daran, die Normalität schrittweise wiederherzustellen.